



Weiterführende Informationen, Anlaufstellen & Links

Alles auf *einen Blick*.

H2

IQ Fachstellen

IQ Fachstelle Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung

Die IQ Fachstelle Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung informiert und berät Unternehmen und Multiplikatoren rund um die Themen Diversity, vielfaltsorientierte Personalarbeit sowie betriebliche und soziale Integration in KMU. Wissenswertes, Tipps und Tools für die Praxis gibt es auch in zahlreichen Publikationen: www.netzwerk-iq.de/fachstelle-interkultur-und-antidiskriminierung

IQ Fachstelle Beratung und Qualifizierung

Die IQ Fachstelle Beratung und Qualifizierung ist Expertin im Themenfeld Anerkennung ausländischer Qualifikationen und unterstützt IQ Beratungsstellen und Qualifizierungsprojekte bei ihrer Arbeit mit Personen, die ihren Berufsabschluss im Ausland erworben haben. Sie trägt Erkenntnisse aus diesen Bereichen an Entscheidungsträger in Politik, Verwaltung, Wirtschaft und an die (Fach-) Öffentlichkeit: www.netzwerk-iq.de/fachstelle-beratung-und-qualifizierung

IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch

Umfassende Informationen, viele konkrete Tipps und Praxishilfen für Betriebe zum Thema „Deutschlernen am Arbeitsplatz“ gibt es bei der IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch: www.deutsch-am-arbeitsplatz.de/fuer-betriebe

IQ Fachstelle Einwanderung

Die IQ Fachstelle Einwanderung bietet ein reichhaltiges Informationsangebot und zahlreiche Arbeitshilfen zur Neueinwanderung und Arbeitsmarktintegration auf der Basis wissenschaftlicher Expertise und praktischer Erfahrungen: www.netzwerk-iq.de/fachstelle-einwanderung

IQ Fachstelle Migrantenökonomie

Die Unterstützung von Migrantinnen und Migranten bei der Unternehmensgründung und -sicherung ist das zentrale Arbeitsfeld der IQ Fachstelle Migrantenökonomie. Sie unterstützt und berät Unternehmen und Multiplikatoren dazu mit Informationen, Konzepten und Instrumenten für eine migrationspezifische Gründungsunterstützung: www.netzwerk-iq.de/fachstelle-migrantenoeconomie

Allgemeine Informationen zum Thema

Bundesagentur für Arbeit (BA)

Die BA unterstützt Unternehmen, die Geflüchtete oder ausländische Fachkräfte einstellen oder ihre Personalarbeit vielfaltsorientiert gestalten wollen mit zahlreichen Veröffentlichungen, Beratungs- und Unterstützungsangeboten, Handlungshilfen und Förderprogrammen. Der Arbeitgeber-Service (AG-S) der BA berät und unterstützt Unternehmen rund um das Thema Personal:

www.arbeitsagentur.de

Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)

Ansprechpartnerin u.a. in Fragen des Arbeitsrechts und Arbeitsmarktes und informiert mit zahlreichen Veröffentlichungen auch zu Themen wie Betriebliche Willkommenskultur, demografiesichere Personalpolitik und internationale Fachkräfte: www.arbeitgeber.de

Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

Zahlreiche Informationen, Analysen und Praxisanleitungen rund um die Arbeitsmarkt- und betriebliche/soziale Integration von Migrantinnen und Migranten finden sich auf den Seiten des DGB sowie des DGB Bildungswerks:

www.dgb.de | www.dgb-bildungswerk.de

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Das Förderprogramm IQ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationsbiografie ab. Landesnetzwerke und Teilprojekte vor Ort unterstützen bundesweit mit Beratung, einem breit gefächerten Schulungsangebot, mit Informationen und Publikationen rund um das Thema Diversity und vielfaltsorientierte Personalarbeit in KMU: www.netzwerk-iq.de

Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA)

KOFA unterbreitet ein vielseitiges Informationsangebot mit zahlreichen praktischen Handlungsempfehlungen etwa zu vielfaltsorientierter Personalarbeit, zur Rekrutierung internationaler Fachkräfte oder zur Gestaltung einer betrieblichen Willkommenskultur: www.kofa.de

RKW Kompetenzzentrum

Das RKW Kompetenzzentrum arbeitet mit und für mittelständische Unternehmen an Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft. Ein wichtiges Thema ist die Fachkräftesicherung:

www.rkw-kompetenzzentrum.de

Fachkräftesicherung mit Beratung, Information und Förderung

Regionale Fachkräftenetzwerke – Einwanderung (IQ)

Bundesweit werden Akteure in 16 regionalen IQ Fachkräftenetzwerken unterstützt und zusammengeführt. Arbeitgebende werden in enger Absprache mit dem Arbeitgeberservice (AG-S) der Arbeitsagenturen zu den Möglichkeiten und Abläufen der Fachkräfteeinwanderung beraten sowie bei Fragen zur betrieblichen Integration an die richtigen Stellen verwiesen: www.netzwerk-iq.de/foerderprogramm-iq/landesnetzwerke

Make it in Germany

Onlineportal, das Arbeitgeber in Deutschland umfassend über Möglichkeiten der Gewinnung und Integration internationaler Fachkräfte sowie Fragen zu Einreise und Beschäftigung informiert: www.make-it-in-germany.de

Innovationsbüro Fachkräfte für die Region

Das Innovationsbüro unterstützt mit individueller Begleitung Regionen bei der Fachkräftesicherung vor Ort sowie zwischen den Regionen als auch zwischen den jeweiligen Akteuren: www.fachkraeftebuero.de

The Job of my Life

Das Sonderprogramm des Bundes „The job of my Life“ fördert berufliche Mobilität von ausbildungsinteressierten Jugendlichen aus Europa und unterstützt Unternehmen bei der erfolgreichen Rekrutierung und betrieblichen Integration:

www.thejobofmylife.de

Jobstarter Plus

Das Programm „Jobstarter Plus“ fördert Innovation und regionale Ausbildungsstrukturen im Bereich duale Ausbildung und unterstützt KMUs, die ausbilden möchten: www.jobstarter.de

Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit

Die ZAV informiert und berät Unternehmen, die Fachkräfte oder Auszubildende aus dem Ausland suchen: www.zav.de

Anerkennung ausländischer Abschlüsse

Anerkennung in Deutschland

Die richtige Anerkennungsstelle oder der passende deutsche Abschluss gesucht? Informationen sowie Erklärvideos rund um das Thema Anerkennung bietet das Anerkennungsportal der Bundesregierung: www.erkennung-in-deutschland.de

Unternehmen Berufsanerkennung – Mit ausländischen Fachkräften gewinnen

Umfassende Informationen für Unternehmen und praktische Tools wie der „Unternehmenswegweiser“ zeigen Möglichkeiten der beruflichen Anerkennung und die damit verbundenen betrieblichen Chancen auf:

www.unternehmen-berufsanerkennung.de

Informationsportal für ausländische Berufsqualifikationen

Ein Überblick über alle relevanten Informationen zu ausländischen Berufsqualifikationen und Berufsbildungssystemen: www.bq-portal.de

Diversity und Diversity Management

Charta der Vielfalt

Die Unternehmensinitiative Charta der Vielfalt weist in vielfältigen Informationsangeboten und Publikationen wie etwa der Broschüre „Diversity Management für den Mittelstand“ auf Vorteile und Umsetzungsmöglichkeiten von personeller Vielfalt in Betrieben hin:

www.charta-der-vielfalt.de

Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA)

Die in INQA versammelten Netzwerke und Akteure unterstützen Unternehmen bei Themen wie Digitalisierung, Fachkräftesicherung und neue Arbeits- und Führungskulturen. Der INQA-Check „Vielfaltsbewusster Betrieb“ und viele weitere Praxistools und -hilfen wurden von der „Offensive Mittelstand“ unter dem Dach von INQA entwickelt und herausgegeben:

www.inqa.de

Antidiskriminierung/AGG

Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS)

Die ADS veröffentlicht Handreichungen und praktische Tipps für Unternehmen zum konstruktiven Umgang mit dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) etwa in Form von Anonymisierten Bewerbungsverfahren und allgemein zum Thema Antidiskriminierung:

www.antidiskriminierungsstelle.de

Deutsch

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Aktuelle Informationen über staatliche Deutschkurse hält das BAMF bereit: www.bamf.de

Goethe-Institut

Das weltweit tätige Kulturinstitut bietet auf seiner Website u.a. Selbstlernkurse und Videos zum Spracherwerb für ausländische Fachkräfte und Studierende sowie Geflüchtete an:

www.goethe.de

Deutscher Volkshochschulverband (vhs)

Die vhs bietet bundesweit Sprachkurse und Sprachlern-Apps an und hat Kurse auch zu zahlreichen unternehmensrelevanten Themen wie etwa Kundenkommunikation oder Diversity Management: www.vhs-lernportal.de/www/deutsch

Geflüchtete

Einwanderer.net

Ein umfassender und gut strukturierter Überblick über die Regelungen zum Arbeitsmarktzugang von Geflüchteten, über Migrations- und Sozialrecht: www.einwanderer.net

Faire Integration

Das innerhalb des Förderprogramms IQ durchgeführte bundesweite Beratungsangebot richtet sich an Geflüchtete und andere Migrantinnen und Migranten, die nicht aus der EU kommen. Es berät zu Rechten und Pflichten im Arbeitsverhältnis und unterstützt bei Problemen im Job: www.faire-integration.de

Förderprogramm „Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen (IvAF)“

Das Programm IvAF unterstützt Geflüchtete umfassend beim Zugang zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt in Form von Beratung, betriebsnaher Aktivierung und Qualifizierung sowie Vermittlung. Auch für Arbeitgeber und Unternehmen stellt das Programm Angebote und Hilfestellungen zur Verfügung: www.esf.de

DIHK-Netzwerk „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“

Das Netzwerk bietet u.a. Informationen zu Rechtsfragen und Integrationsinitiativen und veröffentlicht Praxis-Tipps und Gute Beispiele zur Integration von Geflüchteten in Ausbildung und Beschäftigung: www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de

Migrantenökonomie

Institut für Mittelstandsforschung Mannheim (ifm)

Das ifm der Universität Mannheim forscht u.a. zu Migrantenselbständigkeit, Migrantenökonomie und Formen „neuer“ Selbständigkeit. Es veröffentlicht Studien und Publikationen zum Thema: www.institut-fuer-mittelstandsforschung.de

Beratung für Migrantinnen und Migranten

Arbeit und Leben e.V.

Mehrsprachige Beratung zu arbeits- und sozialrechtlichen Fragen: www.arbeitundleben.de

Faire Mobilität

Mehrsprachige Beratung für Beschäftigte aus den mittel- und osteuropäischen EU-Staaten zu arbeits- und sozialrechtlichen Fragen bietet auch das DGB-Projekt „Faire Mobilität“ an: www.faire-mobilitaet.de